



## 24 x Gedichtespaß zu Weihnachten

von Chantal Daniela Horst mit Gedichten von Barbara Rath  
und Illustrationen von Anne Rasch

Gedichte werden im Deutschunterricht gerne und oft eingesetzt.

Sie sind vielen Schülerinnen und Schülern vertraut. In Gedichten finden sich oft bildhafte Sprachformen, die die Fantasie von Kindern aller Altersgruppen beflügeln und ihnen Mut im Umgang mit Sprache machen.

In Gedichten ist vieles erlaubt. Denn während grammatikalische Regeln und Stilformen ihre Wichtigkeit vor allem in Texten, Aufsätzen und Berichten zeigen, schaffen Gedichte die Möglichkeit, genau diese Regeln und Formhaftigkeiten auch einmal wissentlich zu brechen.

Gedichte zu Weihnachten zu schreiben bietet sich also insofern an, als dass in dieser Zeit dem Schönen und Kreativen mehr Raum gegeben wird. Diese besinnliche Zeit des Zusammenseins bringt eine Ruhe mit sich, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen wahrnehmen.

### Inhalte und Zielsetzungen

Mit dem Material erarbeiten die Kinder kreativ folgende thematische Schwerpunkte in den vorliegenden Gedichten:

- Advent
- Nikolaus
- Weihnachten
- Das Leben des Weihnachtsmannes
- Erwartung/Geduld

Die Gedichte beziehen sich auf die Lebenswelt der Lernenden, denn die Adventszeit ist für viele Kinder eine Zeit der freudigen Erwartung und der gespannten Ungeduld.

### Zielgruppe

Das Material ist für die Jahrgangsstufe 2 konzipiert. Selbstverständlich kann es auch für Schülerinnen und Schüler älterer Klassen eingesetzt werden. Es bleibt hierbei der Lehrperson überlassen, die Aufgaben entsprechend anzupassen oder zu differenzieren.

Jedes der Gedichte bietet auch einen spannenden Ausgangspunkt für Diskussionen sowie mündliche und/oder schriftliche Textverständnisfragen. Je nach Klassensituation können Sie individuell entscheiden, ob Sie das Gedicht selbst vortragen oder es von einem Lernenden vorlesen lassen. Letzteres sollte natürlich auf freiwilliger Basis geschehen, damit leseschwache Kinder nicht bloßgestellt werden. Es kann auch zu Beginn des Schultages jeweils immer ein Gedicht als morgendliches Ritual im Sitzkreis vorgetragen und besprochen werden. Selbstverständlich sind Gedichte ideal geeignet, um das Vorlesen zu trainieren, da sie durch ihre Kürze und die Reime auch für leseschwächere Lernende gut zu bewältigen sind.



## **Aufbau**

Das vorliegende Material weist pro Gedicht einen dreiteiligen Aufbau auf: So findet sich zu Beginn einer Einheit jeweils das zu lesende und möglicherweise zu besprechende Gedicht. Dann folgen nacheinander Arbeitsblatt eins und zwei. Diese nehmen in der Regel Bezug auf das zuvor gelesene Gedicht. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten mit diesen beiden Arbeitsblättern in kreativer Weise Bezugspunkte zum vorher gelesenen Gedicht.

Des Weiteren ist zu beachten, dass das Material aus 24 Arbeitsblättern besteht. Es ist also möglich, bereits im November mit der Bearbeitung zu beginnen oder auch mehr als eine Station pro Schultag im Dezember zu bearbeiten.

Jedes Arbeitsblatt ist mit Arbeitsaufträgen versehen. Es kann, je nach Lerngruppe, sinnvoll sein, die Aufträge im Vorfeld mit der ganzen Gruppe oder mit einzelnen Lernenden zu besprechen, um Missverständnisse auszuschließen.

Da bei den Aufgaben jeweils individuelle Lösungen möglich sind, wurde auf das Erstellen allgemein gültiger Lösungsblätter verzichtet. Es liegt somit im Ermessen der Lehrperson zu beurteilen, ob die jeweiligen Leistungsziele erreicht wurden.

## **Einsatz**

Das Material wurde speziell für den Einsatz in der Weihnachtszeit konzipiert. Rein äußerlich sind unterschiedliche Formen denkbar: die

bearbeiteten Blätter können in einer Mappe abgeheftet werden oder es kann für die Bearbeitung des Materials ein eigenes Heft angelegt werden. Besonders schön gestaltete Hefte oder Mappen könnten kurz vor Weihnachten in einer Art „Vernissage“ ausgestellt werden.

Grundsätzlich ist das Material, wenn nichts anderes vermerkt ist, auf Einzelarbeit ausgerichtet. Jedoch ist auch Partnerarbeit denkbar, um das kooperative Lernen zu fördern. Auch eine Arbeit im Klassengesamtverband ist bei einigen Angeboten möglich. Diese Organisationsform sollte jedoch nicht vorherrschend sein, um individuelles Lernen zu ermöglichen.

Empfehlenswert ist eine Einstiegsstunde, in der die Bedeutung von Gedichten, auch in Bezug auf Weihnachten, aufgezeigt wird. Beim Material „Weihnachtspakete – Angebot 2“ empfiehlt es sich, dieses mit der ganzen Klassengemeinschaft im Sitzkreis zu bearbeiten, da die Lehrperson so entsprechend auf die Äußerungen der einzelnen Lernenden eingehen, diese nötigenfalls klärend hinterfragen und auffangen kann.

Das Angebot „Der Weihnachtsmann am Heiligabend – Angebot 2“ stellt gerade für jüngere Kinder hohe Ansprüche an das Hörverstehen und an die Auffassungsgabe. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Gedicht ein Ausmalbild, bei dem folgende Dinge fehlen: Bart, Gurt, Rentiere, Kaffee. Nach mehrmaligem Hören des Gedichtes zeichnen die Kinder diese fehlenden Dinge in



das Bild ein. Als Differenzierungsmöglichkeit können Sie in schwächeren Lerngruppen mit den Kindern ein Zeichen vereinbaren (zum Beispiel ein Schulterzucken). Während des Vorlesens führen Sie dieses Zeichen immer in dem Moment aus, wenn das betreffende Wort vorkommt. Dies trainiert nicht nur oben genannte Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern entsprechend auch die Aufmerksamkeit.

### **Zusätzliche benötigte Materialien**

Für „Interview mit dem Weihnachtsmann – Angebot 1“ sollten Zeitschriften oder Modeprospekte zur Verfügung gestellt werden, aus denen die Schülerinnen und Schüler passende Abbildungen ausschneiden können.

Vielfältig zum Einsatz kommen könnte auch eine Nikolausmütze. Diese kann entweder für szenische Darstellungen (siehe „Interview mit dem Weihnachtsmann – Angebot 2“) verwendet werden oder um Dinge zu sammeln, weiterzugeben oder aufzubewahren. Bei den Materialien zu „Schöne Weihnachtszeit – Angebot 2“ und „Der Nikolaus war da! – Angebot 1“ werden Würfel benötigt.

Des Weiteren sollte für die Bearbeitung von „Vier Weihnachtssterne – Angebot 2“ farbiges Papier, Scheren, Klebstoff, Teelichter und Glitzerstifte zur Verfügung gestellt werden. Außerdem bleibt bei diesem Angebot zu überlegen, wie die Schülerinnen und Schüler den gebastelten Stern mit dem Gedicht versehen können.

Hierzu bieten sich drei Möglichkeiten:

- Die Lehrperson tippt das Gedicht oder Teile davon mit dem Computer ab und bietet die Ausdrucke den Lernenden an.
- Die Lernenden tippen das Gedicht oder Teile davon selber ab (dies erfordert natürlich eine entsprechende technische Ausstattung des Klassenraumes).
- Ein Satz oder ein kleiner Teil des Gedichts wird von den Kindern handschriftlich auf den Stern notiert.

### **Abschließende Bemerkungen**

Wie bereits erwähnt, ist als Abschluss der Bearbeitung eine Ausstellung denkbar, welche entweder klassenintern, klassenübergreifend oder unter Einbezug der Eltern stattfinden kann.

Ebenso bietet sich das Verfassen eines Klassengedichtes oder eines Klassenbildes bestehend aus den Lieblingsgedichten der Kinder mit Fotos oder Zeichnungen an. Auch die Form von Wandzeitungen, beziehungsweise Plakaten, kann gewählt werden. Diese würden darüber hinaus für eine entsprechende, jahreszeitlich passende Dekoration des Klassenraumes sorgen. Besonders das Gedicht „Interview mit dem Weihnachtsmann“ eignet sich für eine szenische Darstellung, entweder vor der Klasse oder im Zuge einer Präsentation vor den Eltern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz dieses Materials!